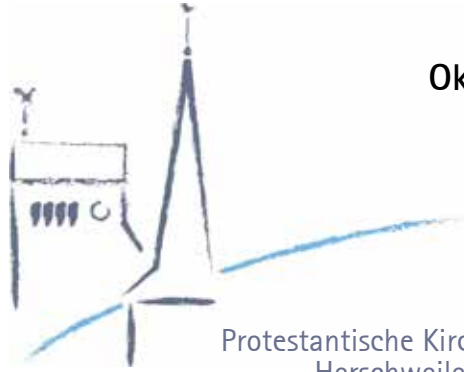


Oktober 2018

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Der Solilauf in St. Ingbert war ein Erfolg: 1.561 Teilnehmer, 62.998 gelaufene Runden, wundere Füße und viele glückliche Gesichter. Mehr ab Seite 2.

Seite 5:

45. Missonsfest
am 28. Oktober in HP

Seite 6:

Reformationstag am
31. Oktober

Seite 7:

Väter-Kinder-Über-
nachtung - toll war's

Solilauf St. Ingbert – die Atmosphäre steckt an

Viele ETB Unterstützer aus Herschweiler und Umgebung vor Ort

1.561 Teilnehmer die 62.998 Runden liefen, viele wundgelaufene Füße, aber jede Menge glückliche Gesichter – das ist die Bilanz des diesjährigen Solilaufs.



Das Orga-Team des Solilaufs war sehr angetan von der tatkräftigen Unterstützung, die vor, während und auch nach dem Lauf aus Herschweiler und Umgebung geleistet wurde. „Wir waren sehr froh über jeden ETB-Unterstützer. Das gute Wetter hat in diesem Jahr auch neben der Laufbahn für sehr viel Zuspruch gesorgt“, bestätigt Gerhard Wannemacher, der vor 13 Jahren die Veranstaltung mit ins Leben gerufen hat. „Mehr als 40 Kuchen, mehr als 20 Salate, exzellente Fachleute für den Auf- und Abbau der Zeltstadt, die komplette Verantwortung für die Besetzung der Grillstände und nicht zu vergessen die Bastelwerkstatt mit den tollen selbstgemachten Artikeln – das gesamte Orga-Team sagt DANKE in die Pfalz.“

Viele Helfer und auch Läufer aus unseren Gemeinden waren vor Ort. Die gemeldete Laufgruppe der ETB-Unterstützer drehte mit 72 Läufern ins-

gesamt 1.909 Runden – ein tolles Ergebnis. Ein besonderes Highlight war dabei, dass wir eine Mannschaft im Staffelwettbewerb (Kategorie: kleine Staffel) melden konnten. Über die gesamten 24 Stunden war immer ein Staffelmittglied auf der Bahn. Mit 624 Runden holte die Staffel aus Herschweiler den Sieg – ein überragendes Gemeinschaftsergebnis.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt einem Projekt der Kindertagesstätte des ETB in Dourados zugute. Deshalb ließ es sich Klaus Simon, der zurzeit mit seiner Frau Dorothea in Deutschland im Reisedienst ist, nicht nehmen, an beiden Tagen vor Ort zu sein. In einem sehr gut besuchten Open-Air-Gottesdienst erhielt er Gelegenheit, die Arbeit der Kindertagesstätte vorzustellen.

Der Förderverein der Kirchengemeinde hat zugesagt, jede der gelaufenen Runden der ETB-Unterstützer aus H.-P. und Umgebung mit mindestens 1 EUR zu „sponsern“. Einige Spenden von örtlichen Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen sind bereits eingegangen. Es kann auch jetzt nach der Veranstaltung weiter gespendet werden. Jede Spende für die ETB-Kinder in Brasilien ist willkommen. (IBAN: DE58 5405 1550 0006 0026 20 / Spendenzweck „Solilauf“). Spendenquittungen werden ausgestellt. (rk)



Ein tolles Ereignis

Der Solilauf in Bildern



Foto: Christof Kurz



Foto: Hans Jürgen von Blohn



Foto: Hans Jürgen von Blohn



Foto: Hans Jürgen von Blohn



Foto: Hans Jürgen von Blohn

Jubiläen über Jubiläen

Was wir von gestern für das Heute lernen können



2017 Reformationsjubiläum – 2018 Unionsjubiläum in der Pfalz. Zum Reformationstag am 31. Oktober lohnt es sich, beides zu verbinden.

Die Reformation brachte den Menschen Freiheit: Der Mensch ist allein durch den Glauben gerechtfertigt, denn kein Menschenwerk – also auch kein Ablassbrief – kann aufwiegen, dass Jesus Christus bereit war, für uns zu sterben und dass er wieder auferstanden ist. Der Mensch kann und muss keine Gegenleistung erbringen.

Diese Freiheit führte aber, verknüpft mit der Ablehnung des Papstamtes, dazu, dass zwei Konfessionen entstanden: Evangelisch und Römisch-Katholisch. Aber dabei blieb es nicht: Durch die Reformatoren Zwingli und Calvin zerfiel der Protestantismus in weitere Konfessionen: Neben Lutheranern gab es nun auch Reformierte.

Die innerprotestantische Spaltung brachte viele Konsequenzen mit sich: Reformierte heirateten nie oder selten lutherische Lebenspartner, man ging

in jeweils eigene Kirchen und feierte kein gemeinsames Abendmahl.

Die Pfälzer vermochten die Trennungen aufzuheben. 81 Gemeinden schlossen 1817 Lokalunionen zwischen beiden Konfessionen. Per Volksabstimmung – damals in der bayrischen Pfalz angeordnet von München – fiel eine Entscheidung: 40.000 Protestanten wollten zusammengehören, nur 500 stimmten dagegen. 1818 beschloss die pfälzische Generalsynode in Kaiserslautern die Kirchenunion. Festlich wurde besiegelt, dass Reformierte und Lutheraner in der Pfalz sich anerkannten. Von der lutherischen Kirche zog man in die reformierte und feierte das erste gemeinsame innerprotestantische Abendmahl. Die Trennung, die durch die Reformation entstand, wurde innerprotestantisch aufgehoben. Beten wir dafür, dass die Ökumene einst auch zu einer gegenseitigen Anerkennung von Protestanten und Katholiken führt. Bis dahin lasst uns auch im Trennungsschmerz miteinander vereint sein. Von der Kirchenunion in der Pfalz kann gelernt werden!

Herzlich laden wir Sie am 31. Oktober zum Reformationsgottesdienst um 19.30 Uhr in die Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim ein. Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht und es gibt einen Büchertisch mit Büchern, Kalendern, Losungen, Weihnachtskarten und anderem.

Ihr Pfarrer

45. Missionsfest am 28. Oktober 2018

Aussendungsgottesdienst für Ehepaar Simon



*Nach ihrem Reise-
dienst in Deutsch-
land werden Do-
rothea und Klaus
Simon erneut für
ihre Missionsarbeit*

*in Brasilien von unserer Gemeinde entsen-
det. Dies wollen wir in einem zentralen
Gottesdienst feiern und die beiden darin
unter den Segen Gottes stellen, ohne den
sie ihren Dienst nicht tun können.*

Die Predigt an diesem Sonntag wird von Klaus Simon übernommen. Danach gibt es im Jugendheim noch aktuelle Informationen aus Brasilien. Als besonderes Highlight werden brasilianische Gäste anwesend sein, Luciana und Edmilson Osorio, die in Ijuí die Kindertagesstätte und eine christliche Vorschule leiten.

Es soll noch Zeit sein für persönliche Gespräche und die Möglichkeit das Ehepaar Simon zu verabschieden, bevor sie am Montag wieder nach Brasi-

lien zurück fliegen. Ab 12.15 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen, zu dem jeder herzlich eingeladen ist.

Wer einen Salat mitbringen möchte, der melde sich bitte bei Henny Zastrau, Telefon (0 63 84) 60 73 - bis zum 24. Oktober.

Im Anschluss an das Mittagessen findet um 13.45 Uhr die Mitgliederversammlung des ETB statt, zu dem auch Nichtmitglieder eingeladen sind. Im Laufe dieser Veranstaltung gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Am Samstag findet bereits die Vorstandssitzung des ETB statt, bei der Klaus persönlich anwesend sein wird. Er wird vor Ort dem Vorstand Auskunft geben über Projekte und Schwierigkeiten bei der Missionsarbeit in Brasilien.

Herzlichen Dank für alle Gebetsunterstützung und persönliche Teilnahme am Missionswochende!

*Petra und Torsten Arnold,
Krottelbach*

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern

Arbeitseinsatz und Herbstputz am 15. September



Fotos: Hans Jürgen von Blohn



Herzlich willkommen im Kindergottesdienst

sonntags um 10 Uhr in Herschweiler-Pettersheim und Ohmbach



Nach den Sommerferien starteten wir mit Jona ins neue KiGo-Jahr. Bei Bas-

tel- und Bewegungsaktionen erlebten die Kinder aktiv die Geschichte von Jona. Nach dem Mittagessen gingen alle KiGo-Kinder mit bunt bemalten Steinfischnach Hause.

Auch wenn der KiGo-Tag etwas anders geplant war, war es ein toller und erlebnisreicher Tag für alle.

Im nächsten Jahr hoffen wir, dass noch mehr Kinder an einem solch schönen Tag teilnehmen können.



Was meine Hand so alles kann

Mit meiner kleinen Hand, sag ich dir allerhand.

Ich balle wütend eine Faust.

Hurra, ich klatsche laut Applaus.

Ich wische deine Tränen ab,
und streichle dich, weil ich dich mag.
Hatschi! Schnell die Hand vorn Mund,
den Bauch reib ich und werd' gesund.

Müde reibe ich die Augen,
würde gern am Daumen saugen.

Ich winke, sag: Auf Wiedersehen!

Bestimmt kann das noch schneller gehen.

(mündlich überliefert aus Kleine Leute Großer Gott)

Und schon stehen wieder die Herbstferien vor der Tür!

In Herschweiler-Pettersheim ist der letzte KiGo am 30. September.

Weiter geht es dann in Ohmbach und Herschweiler-Pettersheim am 21. Oktober.



Viel Spaß auf der „Hohen Fels“

Väter-Kinder-Übernachtung am dritten Augustwochenende

Nachdem die Kinder seit Wochen darauf hingefiebert haben, war es endlich soweit. Wir wanderten mit 9 Vätern und 18 Kindern im Alter von 2 bis 11 Jahren auf die Hohe Fels, um dort gemeinsam den Nachmittag zu verbringen und zu übernachten.

Das Wetter war ideal. Die Kinder tobten auf dem Spielplatz und bauten sich mit Ästen Hütten und eine Waldrutsche. Vor dem Abendessen wurden mit Schnitzmessern die Stöcke für das Stockbrot vorbereitet, das es nach den gegrillten Würstchen gab.

Etwas unheimlich und spannend war die Nachtwanderung. Hier gab es

eine Spur zu finden, die nur mit UV-Licht sichtbar wurde. Von der späten Wanderung und dem vielen Toben sind die Kinder dann schnell eingeschlafen. So blieb uns Männern auch noch Zeit, den Tag zusammen gemütlich am Lagerfeuer ausklingen zu lassen.

Beim gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen waren auch teils die Mamas mit dabei. Wir freuen uns alle schon aufs nächste Jahr, wenn die Papas wieder mit den Kindern gemeinsam unterwegs sind.

*Tobias Schwarz, Micha Hollinger,
Herschw.-Pettersheim*



Foto: Carolin Schwarz

TeenWeek 2018 in der Klostermühle

Perfekte Bedingungen für die Jugendfreizeit an der Lahn



Vom 29. Juli bis 4. August 2018 fand in der Klostermühle in Obernhof an der Lahn wieder die diesjährige TeenWeek statt. .

Unter dem Motto „Jesus rocks“ hatten wir mit insgesamt fast 90 Jugendlichen eine tolle Ferienwoche. Morgens und abends fanden sog. Meetings mit Bibel-Workshops, Anspielen und Lobpreis statt.

Toll war das abwechslungsreiche Programm mit Lagerfeuer, Watertrek-

king, Wanderung oder auch Shopping in Koblenz. So richtig cool bei den hohen Sommertemperaturen war aber der hauseigene Swimming-Pool, den wir bis in den späten Abend hinein nutzen durften.

Die TeenWeek war eine geniale Freizeit, an der ich in jedem Fall im nächsten Jahr wieder teilnehmen möchte.

Lukas Kurz, Ohmbach



Wir haben zu Grabe getragen

Hedwig Cappel, geb. Schäfer, 98 Jahre, am 21. September
in Herschweiler-Pettersheim

Monatspruch Oktober



Wussten Sie schon ...

... dass die Bastelwerkstatt für Brasilien an Erntedank, am 7. Oktober nach den Gottesdiensten in Herschweiler-Pettersheim und Ohmbach Herbstdekorationen verkauft?



... dass der Liturgische Singkreis am Erntedankfest, am 7. Oktober, den Gottesdienst in Herschweiler-Pettersheim mitgestaltet?

... dass sich am 18. Oktober die Männerrunde mit Psalm 90 befasst? „Zeit und Ewigkeit“ lautet das Thema. Los geht es um 19.30 Uhr im Jugendheim. Die Veranstaltung wird von der Ev. Erwachsenenbildung gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenlos. Nähere Infos bei Leonhard Müller, Tel. (0 63 86) 53 34. Herzliche Einladung dazu!

... dass am 27. Oktober um 17 Uhr in der prot. Kirche in Altenkirchen ein Konzertabend stattfindet? „Mutig voran singen. Volkslieder und Volksstimme“ ist der Titel des Programms.

... dass mit der Umstellung der Uhr auf die Winterzeit ab Sonntag, dem 28. Oktober das liturgische Nachtgebet (Komplet sonntags um 21.30 Uhr) wieder in der Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim gefeiert wird?



... dass sich das Redaktionsteam über Rückmeldungen, Beiträge oder Terminhinweise freut. Sie erreichen uns per Mail über gemeindebrief@kirche-hp.de. Sprechen Sie uns auch gerne persönlich an.

Armin und Luise Kniesz besuchen unsere Gemeinde

Am 13. und 14. Oktober sind Armin und Luise Kniesz zu Besuch in unserer Kirchengemeinde.

Armin Kniesz wird am Sonntagmorgen in den Gottesdiensten in Langenbach und Herschweiler-Pettersheim

predigen. Nachmittags ab 15.30 Uhr im Jugendheim, wird uns das Ehepaar Kniesz, im Rahmen des Gemeinsamen Nachmittags bei Kaffee und Kuchen, über ihre Arbeit informieren. Herzliche Einladung an alle Interessierten.



Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- meinschaftshaus	Herschweiler- Pettershaim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- meinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
7. Oktober Erntedank		10.00 Uhr mit Abendmahl		9.00 Uhr mit Abendmahl
14. Oktober	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
21. Oktober	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
28. Oktober		10.00 Uhr mit ETB-Tag		
31. Oktober Reformationstag		19.30 Uhr mit Abendmahl		

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst suchen, wenden Sie sich bitte an:



Herschweiler-Pett.:	Henny Zastrauf,	Tel.: (0 63 84) 60 73
Krottelbach:	Dieter Zimmer,	Tel.: (0 63 86) 56 72
Langenbach:	Friedrich Bührig,	Tel.: (0 63 84) 2 39
Ohmbach:	Elli Kratz,	Tel.: (0 63 86) 58 04

Gottesdienste unter der Woche

Sonntag, 21.30 Uhr	Komplet (Liturgisches Nachtgebet)	Christuskirche in Ohmbach - ab dem 28. Okto- ber wieder in Herschw.-Pett.
Dienstag, 6.30 Uhr	Frühgebet mit Abendmahl	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettershaim
Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettershaim

Die Kirchengemeinde im Netz:

<https://www.kirche-hp.de>



https://twitter.com/kirche_hp



<https://www.facebook.com/KircheHP>

- 2.10. 20.00 Probe Liturgischer Singkreis im Jugendheim
- 5.10. 18.00 Kürbisbasteln bei Edelgard Hollinger in Herschw.-Pett.
- 7.10. 10.00 Erntedankgottesdienst in Herschweiler-Pettersheim
zusammen mit dem Liturgischen Singkreis
- 7.10. Verkauf von Herbstdekorationen durch die Bastelwerkstatt
für Brasilien nach den Gottesdiensten in Ohmbach und
Herschweiler-Pettersheim
- 10.10. 20.00 Hauskreisleitertreffen im Gemeinderaum in Ohmbach
- 13.10. 19.30 Girls Club im Jugendheim
- 14.10. 15.30 Gemeinsamer Nachmittag mit Armin und Luise Kniesz
im Jugendheim
- 18.10. 19.30 Männerrunde im Jugendheim
- 20.10. 20.00 „Community Film“ - Filmabend im Jugendheim
mit dem Film „Die Hütte“
- 21.10. 19.30 Lobpreisabend in Herschweiler-Pettersheim, Blockhütte
- 23.10. 20.00 Treffen Planungsteam im Jugendheim
- 26.10. 20.00 Presbyteriumssitzung im Jugendheim
- 27.10. Vorstandssitzung des ETB Deutschland im Jugendheim
- 28.10. ab 10.00 ETB-Tag mit Aussendung Klaus und Dorothea Simon,
gemeinsames Mittagessen,
nachmittags Mitgliederversammlung
- 30.10. 18.00 Bastelwerkstatt für's ETB bei Doris Benner in Konken
- 31.10. 19.30 Gottesdienst zum Reformationstag mit
anschließendem Umtrunk und Beisammensein
in der Kirche St. Michael, in Herschweiler-Pettersheim

Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Redaktionsteam
Pfarrer Robin Braun (rb, verantwortlich),
Simone Bäcker (sb), Renate Kurz (rk),
Claudia Schramm (cs), Marliese und
Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Herausgeber
Protestantisches Pfarramt
Kirchenstraße 49
66909 Herschweiler-Pettersheim
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
Homepage: www.kirche-hp.de

Fotos: JonasvonBlohn.de u.a.
Druck: Personello GmbH, Homburg
Auflage: 1.470 Exemplare
Spenden für Gemeindebrief
IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. Oktober 2018

All mein Sehnen, Herr, liegt offen vor dir, mein Seufzen ist dir nicht verborgen

Psalm 38,10

Diese Worte Davids, aus seinem Psalm 38 können uns im Oktober begleiten. David, ein Krieger, ein Kämpfer, gesalbt zum König und erfolgreich in seiner Regierungszeit, lässt uns in diesem Psalm in sein Herz schauen. Wir erhalten einen Blick „hinter seine Kulissen“. Wir entdecken bei diesem Kämpfer eine weiche Seite.

Es braucht in der Regel lang, bis wir Männer so etwas Persönliches offenbaren. Da muss viel Vertrauen entstanden sein. Gott ist der, dem David vertraut. Im Gebet zu seinem Gott ist er ganz wahrhaftig. Er kann vor IHM in Worte bringen was ihn bewegt. Seine Schuld und seine Sehnsucht kann er nennen, auch das, was sich sein Herz zutiefst wünscht. Sein Innerstes liegt offen vor seinem Herrn. Es tut ihm gut das so zu nennen.

Als Erfahrung möchte ich weitergeben: Manchmal fällt es mir schwer

Gott ist der, dem David vertraut

in meinem Gebet in Worte zu fassen, was mich bewegt, was mich umtreibt wonach ich mich sehne und was ich mir schließlich auch zutiefst wünsche. Aber diese Mühe ist doch sehr fruchtbar, fruchtbar in der Weise: Was in Worte gefasst wird, wird geklärt und wird zu etwas Bleibendem. Es kann weitergegeben werden, Anderen zur Hilfe.



*Bruder Siegfried,
von den Christusträgern
Triefenstein*

Gemeindefreizeit in Ralligen

2019 findet vom 6. bis 12. Juli wieder unsere Gemeindefreizeit in Ralligen am Thunersee in der Schweiz statt. Gut Ralligen ist ein Haus mit vielen Möglichkeiten und mit einer einmaligen Lage. Wir sind dort Gäste der Christusträger und gestalten die Tage gemeinsam. Am Vormittag gibt es biblische Impulse für unser Leben und für den Alltag. Am Nachmittag und am Abend erwartet uns ein großes Freizeitangebot. Die Tage bieten die Chance zur Erholung und zu Begegnungen und Kontakten. Preise: Doppelzimmer 63 CHF, Einzelzimmer 78 CHF, gestaffelte Preise für Kinder und Jugendliche. (Preise pro Tag und pro Person, einschließlich Unterkunft und Vollverpflegung) Nähere Informationen bei Dieter und Carla Rübel, Telefon (0 63 84) 60 70.